



institut für bildung und beratung miesbach

praxisnah. innovativ. nachhaltig.

# Fachkraft für Kleinkindpädagogik (0 - 3 Jahre)

Weiterbildung in 4 Modulen

## **Fachkraft für Kleinkindpädagogik**

27.02.2023 – 11.10.2023

– Weiterbildung in 4 Modulen (insgesamt 10 Tage) -

**Im Onlineformat**

### **Ziele der Weiterbildung**

Die Teilnehmer/innen qualifizieren sich für die pädagogische Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Sie erwerben durch die Weiterbildung Fachkompetenz, Kinder im Alter unter drei Jahren in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen, Lernprozesse anzuregen und sie im ko-konstruktiven Dialog bei der Entfaltung ihrer Potentiale zu begleiten.

### **Zielgruppe**

Die Weiterbildung richtet sich an alle in der Kindertagesbetreuung und in der Großtagespflege tätigen pädagogischen Fachkräfte und pädagogischen Ergänzungskräfte, die das Ziel verfolgen, sich zu qualifizieren, um auf hohem und fachlich aktuellem Niveau den Anforderungen an die Bildung und Erziehung von Kindern unter drei Jahren gerecht zu werden.

### **BayKiBiG und Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan**

Die Inhalte der Weiterbildung entsprechen dem aktuellen wissenschaftlichen Stand von Hirnforschung, Entwicklungspsychologie und Erziehungswissenschaft und beziehen auf die in Art. 13 BayKiBiG definierten und im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan konkretisierten Bildungs- und Erziehungsziele.

### **Das der Weiterbildung zugrundeliegende Bild vom Kind**

Dem Konzept der Weiterbildung liegt ein Bild vom Kind als von Geburt an kompetentes Wesen zugrunde, das seine Bildung in konkreten sozialen Bezügen aktiv mitgestaltet, das sich selbst bildet in der sozialen Interaktion mit anderen (Erwachsene, Kinder ...). Das Kind setzt sich mit großer Neugier und großem Forscherdrang mit seiner Umwelt fragend und wertend auseinander.

## Das der Weiterbildung zugrundeliegende Verständnis von Bildung

Bildung wird verstanden als ko-konstruktiver Prozess, in dem die Pädagog\*Innen das Kind in seiner Entwicklung und in seiner Eigengestaltungsfähigkeit unterstützen, ohne seine Entfaltung in Freiheit zu behindern.

### Rahmenbedingungen

<b>Zeitraum:</b>	27.02.2023 – 11.10.2023
<b>Seminarzeiten:</b>	09.00 – 16.30 Uhr (1 h Mittagspause, Vormittag und Nachmittag je 1 Kaffeepause)
<b>Kosten (Seminargebühr einschl. Supervision):</b>	945,00 € (zahlbar in 6 Raten à 157,50 €)
<b>Max. Teilnehmer*innenzahl:</b>	18
<b>Anmeldeschluss:</b>	16.01.2023 über das Anmeldeformular, s. S. 12 dieser Ausschreibung oder online über unsere Homepage: <a href="https://ibb-miesbach.com/anmeldung/">https://ibb-miesbach.com/anmeldung/</a>
<b>Veranstaltungsort:</b>	Die Weiterbildung findet als Online-Weiterbildung über die Plattform Zoom statt, zu den technischen Voraussetzungen, s. S. 9 dieser Ausschreibung

### Referentin:

**Kathrin Marcher**

Frau Marcher arbeitet auf der Grundlage des Konzepts von **Elisabeth Erndt-Doll**, die die Weiterbildung jahrelang durchgeführt und sich seit 2023 aus der Referententätigkeit zurückgezogen hat.

### Gesamtleitung der Weiterbildung und Supervision:

**Helga Böhme-Konrad**, Institut für Bildung und Beratung Miesbach, Institutsleitung, Supervisorin

3

### Abschluss:

Mit der erfolgreichen Absolvierung der Weiterbildung und der Erarbeitung einer selbstgestalteten, reflektierten Praxisaufgabe sowie der Präsentation dieses Transfers in die eigene pädagogische Arbeit erhalten die Teilnehmer\*innen das folgende Zertifikat:

## „Fachkraft für Kleinkindpädagogik“

Wir bitten um Beachtung:

Die Weiterbildung qualifiziert pädagogisches Personal (§ 16 AVBayKiBiG) für die Bildung und Betreuung von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren. Sie stellt keine Qualifizierungsmaßnahme zur Pädagogischen Fachkraft im Sinne von § 16 Abs. 2 AVBayKiBiG dar.

## Die Inhalte der Weiterbildung:

### Modul 1

27. Februar - 01. März 2023

---

#### **Der Beginn in der Kinderkrippe professionell gestaltet**

Mit dem Eintritt in die Kinderkrippe beginnt für Familien ein neuer Lebensabschnitt und nicht selten bedeutet dies für Eltern, Kinder und PädagogInnen, mit unterschiedlichen Sichtweisen und Anforderungen konfrontiert zu werden. Damit dieser Beginn einer oft langjährigen Beziehung gut gestaltet wird, braucht es ein gutes Eingewöhnungskonzept, das alle Beteiligten mitgestalten lässt.

Inhalte in diesem Modul:

- Die persönliche Sichtweise der pädagogischen Fachkraft auf ihre Rolle im Eingewöhnungsprozess
- Umgang mit dem neuen Kind und der Kindergruppe
- Einführung in die Transitionstheorie und deren Bedeutung für die Krippe
- Aktuelle Eingewöhnungsmodelle und die Bedeutung für die pädagogische Praxis
- Das „Münchener Modell“ als Handlungskonzept im pädagogischen Alltag
- Die professionellen Rollen und das Bild vom kompetenten Kind als Akteur seiner eigenen Entwicklung
- Aus vielen kleinen Kindern wird eine Kindergruppe

**„Hinsehen im Alltag will gelernt sein“**

Beobachtung und Wahrnehmung als Grundlage pädagogischen Handelns im Gestalten von Alltagssituationen erfordert, dass die pädagogische Fachkraft ihr Wissen und Handeln begründen und beschreiben kann.

5

Zu dieser konzeptionellen Arbeit gehört auch die strukturierte Beobachtung und Dokumentation. Aus der Beobachtung, wie sich Kinder verhalten und agieren, ergeben sich Impulse für das pädagogische Handeln.

Inhalte in diesem Modul:

- Die Bedeutung von Beobachtung / Wahrnehmung und Dokumentation
- Beobachtungs- Dokumentationsmethoden für die eigene Praxis kennen lernen
- Gestaltung von Alltagssituationen im Krippengeschehen.
- Kinder nicht unter- oder überfordern, ihre Bedürfnisse, Wünsche, Ängste wahrnehmen

Videobeispiele, Übungen, Beobachtungsbögen und vielfältige andere Methoden tragen zur Vertiefung und zum Praxistransfer bei.

### **Kleinkinder unter sich – Zusammenleben und Konfliktbewältigung in der Kinderkrippe**

Was können Kinder unter drei Jahren denn miteinander anfangen?

So lautet oft die Frage von Eltern und Öffentlichkeit. Das Bild vom Kleinkind, das abhängig ist von der erwachsenen Bezugsperson, ist in der Gesellschaft sehr verbreitet. Der Bedeutung von Interaktion und Konfliktfähigkeit zwischen kleinen Kindern wurde selbst in der Wissenschaft noch wenig Wert beigemessen. Vieles, was Kinder sich in der Gruppe geben und lernen können, ist im Kontakt mit Erwachsenen nur begrenzt oder gar nicht möglich. Kinder entwickeln und üben miteinander ihre Kompetenz für Konfliktstrategien und bereiten sich auch in diesem Bereich auf das zukünftige Leben vor.

6

Inhalte in diesem Modul:

- Kommunikation und Konfliktbewältigung der Kinder untereinander
- Die Kindergruppe entwicklungsfördernd gestalten
- Erwachsenenverhalten und pädagogische Intervention bei Streit- und Konfliktsituationen
- Partizipation im Alltag in der Krippe

### **Erziehungspartnerschaft zwischen Elternhaus und Krippe/Kita – Abschluss der Weiterbildung**

Mit dem Eintritt der Kinder in die Krippe beginnt nicht nur für sie eine neue Welt, sondern auch für die Eltern und pädagogischen Kräfte entstehen neue Kontakte und ein Begegnen der unterschiedlichen Erziehungswelten.

Während die Eltern Experten für ihr Kind im privaten Bereich sind, so ist die Erzieherin Expertin für die Kindergruppe und das Kind im institutionellen Bereich. Um diese unterschiedlichen Erfahrungen zu einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit wachsen zu lassen, bedarf es verschiedener Formen von Kommunikation und Kooperation.

- Annäherung und Akzeptanz von verschiedenen Rollen und Vorstellungen
- Entwicklung von Partnerschaft mit unterschiedlichen Anforderungen
- Formen von Kontakten, Zusammenarbeit mit und zwischen Eltern
  
- Präsentation der Praxisprojekte der TeilnehmerInnen für die Erlangung des Zertifikats
- Zertifikatsübergabe
- Abschlussritual



## Supervision

---

Begleitend zur Weiterbildung findet an 3 Terminen Fallsupervision statt. 2 Supervisionen sind für die Erlangung des Zertifikats verpflichtend.

Themenschwerpunkte der Supervision sind:

- Reflektion des beruflichen Handelns, der beruflichen Rolle
- Fragen aus Ihrer beruflichen Praxis

### Supervisionstermine (jeweils von 13.00 – 17.00 Uhr)

**22.03.2023**

**14.06.2023**

**20.09.2023**

## Onlineweiterbildung auf der Plattform Zoom

---

Die Weiterbildung wird auf der Plattform Zoom veranstaltet. Sie benötigen keine Vorkenntnisse für den Zugang zur Plattform Zoom, wir sind Ihnen zudem auch gern beim Einloggen an diesen Tagen behilflich.

Ab 08.30 Uhr ist der Zoom-Raum geöffnet, Sie können gern die Zeit bis 09.00 Uhr für den Technik-Check nutzen.

An technischen Voraussetzungen sind erforderlich:

- PC/Laptop mit Kamera, Mikrofon und Lausprecher (ideal ist ein Headset, ausreichend die kleinen weißen Ohrstöpsel, wie es sie für Handys gibt)
- Ein stabiles Internet
- Ein möglichst störungsfreier Hintergrund
- von Vorteil: Zoom von [www.zoom.us](http://www.zoom.us) bereits auf Ihrem Rechner installiert und Sie als Benutzer registriert (ist kostenfrei), weil Ihnen dann auch alle Bedienfunktionen als Seminarteilnehmer\*in zur Verfügung stehen.
- Die Verwendung eines Tablets oder Handys für die Dauer des Seminars hat sich als nicht geeignet herausgestellt.

Kurz vor den einzelnen Modulen erhalten Sie von uns den Einladungslink zum virtuellen Seminarraum.

## Anmeldebedingungen/Stornierung

---

1. Anmeldungen werden bis zum **16.01.2023** bzw. bei noch freien Plätzen bis einen Tag vor Seminarbeginn schriftlich entgegengenommen.
2. Die Anmeldungen nehmen Sie bitte über das Formular auf der nächsten Seite oder online auf unserer Homepage vor.
3. Mit der schriftlichen Zusage durch das Institut für Bildung und Beratung Miesbach ist die Anmeldung verbindlich.
4. Die Seminarbeiträge überweisen Sie bitte fristgemäß (s. Angaben in der Seminarzusage).
5. Für das kurzfristige Zurücktreten von Ihrer verbindlichen Anmeldung gelten die nachfolgenden Stornogebühren:

bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 1 Woche vor Seminarbeginn	100 %
bei Abmeldung innerhalb einer Frist von weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn	75 %
darüber hinaus (bis 8 Wochen vor Seminarbeginn)	50 %

des Seminarbeitrags

Die Stornogebühr wird nicht erhoben, wenn der Seminarplatz an eine andere Person vergeben werden kann.

6. Für Kündigungen nach Beginn der Weiterbildung erstatten wir 50% der Kosten, die auf die nicht mehr absolvierten Module der Weiterbildung entfallen.

**Seminaranmeldung KiTa - Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen**

Anmeldung (verbindlich)

für Seminare des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach,  
Josef-Lantzenhammer-Platz 1, 83734 Hausham – Fax-Nr.: 08026-3871075

oder Onlineanmeldung:  
<https://ibb-miesbach.com/anmeldung/>

**Fachkraft für Kleinkindpädagogik 27.02.2023 – 11.10.2023 (Onlineweiterbildung)**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname tätig als

\_\_\_\_\_  
Name, Anschrift der Kindertageseinrichtung

11

\_\_\_\_\_  
Telefon KiTa                      E-Mail-Adresse KiTa

\_\_\_\_\_  
Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort) Telefon

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

**Zusage und Rechnung an:**     Privatanschrift     Anschrift der KiTa (zutreffendes bitte ankreuzen)

**(in Ausnahmefällen) andere Rechnungsanschrift:** \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Regelungen für die Anmeldung/Stornierung meiner Seminaranmeldung an (s. [www.ibb-miesbach.com](http://www.ibb-miesbach.com)). Die Bestimmungen zum Datenschutz habe ich gelesen.**

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift KursteilnehmerIn

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kostenträger

Kontakt:

IBB Institut für Bildung und Beratung Miesbach GmbH  
Bildungszentrum  
Josef-Lantenhammer-Platz 1 (ehemals Obere Tiefenbachstraße 8)  
83734 Hausham

[info@ibb-miesbach.com](mailto:info@ibb-miesbach.com)

[www.ibb-miesbach.com](http://www.ibb-miesbach.com)

fon: 0151 203 263 33  
08026 – 920045 (Verwaltung)  
08026 – 9290896 (Verwaltung)  
fax: 08026 - 3871075